

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
und den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses  
der Stadt Bensheim  
Kirchbergstraße 18  
64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Heimann,  
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Heinz,

zum Haushaltsplan der Stadt Bensheim für das Haushaltsjahr 2013 stellen die Fraktionen von CDU und GLB folgenden **Antrag**. Dieser soll in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 3. Dezember 2012 sowie in der Stadtverordnetenversammlung am 13. Dezember 2012 zur Vorlage 563/12 behandelt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss und die Stadtverordnetenversammlung mögen beschließen:

1. Haushaltssatzung

§ 5 Nr. 2 wird wie folgt gefasst: „2. Gewerbesteuer auf 355 v.H.“

2. Produkt 2.12.01 (Seite 6)

Das Haushaltssicherungskonzept wird um folgenden Auftrag ergänzt: „Prüfung einer Zusammenlegung der Ortsbeiräte Mitte und West zu einem Ortsbeirat für die Kernstadt Bensheim ab der Kommunalwahl 2016.“

3. Produkt 2.13.02 (Seite 25), Konto 6810000

Der Ansatz wird von 37.000 auf 35.000 Euro reduziert. Zeitschriftenabonnements der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung werden nicht mehr über diesen Ansatz finanziert (siehe hierzu Aufstellung in Anlage 8 des Haushaltsplans, Nr. 3). Der Wechsel der Abonnements von der Stadtverwaltung auf die jeweiligen Fraktionen bzw. gegebenenfalls die Kündigung ist kurzfristig umzusetzen.

Begründung: Die Fraktionen können die Kosten für Zeitschriftenabonnements aus den ihnen jeweils zur Verfügung stehenden Mitteln für den Fraktionsaufwand (Produkt 2.12.01, Konto 6781100) bestreiten.

4. Produkt 2.13.02 (Seite 28/29), Konto 5001001

Die Mittel für das „Leitsystem Rathaus“ in Höhe von 35.000 Euro werden gestrichen.

5. Produkt 2.13.05 (Seite 45)

Das Haushaltssicherungskonzept wird um folgenden Auftrag ergänzt: „Die (rechtlichen) Bedingungen für den Einsatz digitaler Sitzungsunterlagen für die Gremien der Stadt Bensheim sollen geprüft werden. Dazu zählt unter anderem der digitale Versand von Einladungen anstelle der bisherigen Papierform. Möglichkeiten zum Bereitstellen der Informationen – möglichst zur Nutzung auf verschiedenen Gerätetypen – sollen aufgezeigt werden, gegebenenfalls auch welche Informationen nach wie vor der gedruckten Version bedürfen. Ziel ist die Reduktion des finanziellen Aufwandes für die Erstellung, Produktion und Verteilung der Sitzungsunterlagen sowie eine umweltverträglichere Ausgestaltung der Kommunalpolitik in Bensheim.“

6. Produkt 2.14.05 (Seite 91)

Die Ziele und Kennzahlen werden ergänzt um:

„Ziel: 355.000 Eintritte im Kalenderjahr (Eintritte sind tatsächliche Zahl der Nutzungen unabhängig von Zugang über Einzel- oder Dauerkarte) in Basinus-Bad und Badensee

Kennzahl: Zuführung zur Kapitalrücklage der GGEW AG / Anzahl Eintritte“

7. Produkt 2.15.01 (Seite 103), Konto 6100000

Der Ansatz in Höhe von 65.000 Euro zur Niederlegung der Nebengebäude im Vogelpark wird mit einem Sperrvermerk versehen, der durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aufgehoben werden kann.

8. Produkt 2.15.01 (Seite 106/107), Konto 5001018

Der Ansatz wird wie folgt geändert:

„Kleinverkäufe: 450.000 Euro

- Augartenstraße 13

- Kellereigasse 20

- Rodensteinstraße 8

- Stadtkeller“

9. Produkt 2.20.06 (Seite 135)

Das Haushaltssicherungskonzept wird um folgenden Prüfauftrag ergänzt: „Die aus dem Produkt letztlich zu finanzierenden Aufwendungen für das Winzerfest-Feuerwerk sollen verringert werden, zum Beispiel durch Sponsoring.“

10. a) Produkt 2.32.01 (Seite 211)

Die Ziele und Kennzahlen werden ergänzt um:

„- Freiwilliger Polizeidienst:

Ziel: 3.120 Einsatzstunden des Freiwilligen Polizeidienstes im Außendienst

Kennzahl: tatsächliche Einsatzstunden / als Ziel gesetzte Einsatzstunden

- Aktion ‚Wachsame Nachbarn‘/Ringmaster:

Ziel: 2.000 angeschlossene Haushalte/Firmen“

b) Produkt 2.32.01 (Seite 214), Konto 6131000

Der Ansatz „Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige“ (Freiwilliger Polizeidienst) wird von 23.500 auf 22.000 Euro reduziert.

11. Produkte 2.32.02, 2.32.03, 2.32.04, 2.32.05

Das Haushaltssicherungskonzept wird um folgenden Prüfauftrag ergänzt: „Die Aufgabenerfüllung durch die Stadtverwaltung soll im Hinblick auf den erforderlichen Umfang überprüft werden, da die Stadt nicht der zuständige Träger ist, sondern der Kreis.“

12. Produkt 2.33.01 (Seite 246/247), Konto 5001366

Der Ansatz in Höhe von 25.000 Euro für die Stadteingangsbeschilderung wird mit einem Sperrvermerk versehen, der durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aufgehoben werden kann.

13. Produkt 2.33.04 (Seite 259), Konto 6061000

Der Ansatz „Materialaufwand für Gebäude und Außenanlagen“ (Weihnachtsmarkt) wird von 40.000 auf 35.000 Euro reduziert.

14. Produkt 2.35.01 (Seite 264)

Die Kennzahl bei „Weiterführung der Schulsozialarbeit an der Geschwister-Scholl-Schule“ wird ersetzt durch: „Betreute Schüler/innen / Beratungsstunden“

15. Produkt 2.35.03 (Seite 273)

Als Ziele und Kennzahlen werden eingefügt:

„- Ziel: Versorgungsquote der Kinder unter drei Jahren mit einem Betreuungsplatz in Tageseinrichtung oder Tagespflege von 35 Prozent zum 1. August 2013

Kennzahl: Zahl der Betreuungsplätze / Zahl der Kinder unter drei Jahren mit Erstwohnsitz in Bensheim zum Stichtag \* 100)

- Ziel: Versorgungsquote der Kinder von drei bis sechs Jahren mit einem Betreuungsplatz in einer Tageseinrichtung von 100 Prozent zum 1. August 2013

Kennzahl: Zahl der Betreuungsplätze / Zahl der Kinder von drei bis sechs Jahren mit Erstwohnsitz in Bensheim zum Stichtag \* 100)

16. a) Produkt 2.35.04 (Seite 278)

Bei den Zielen und Kennzahlen im ersten Spiegelstrich (Kinderferienspiele) wird der Wert „45 %“ ersetzt durch „50 %“.

b) Produkt 2.35.04 (Seite 281)

Der Ansatz bei Konto 5110000 (öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren) wird von 20.000 auf 22.000 Euro erhöht und der Ansatz bei Konto 6134000 (Aufwand Kinderferienspiele) von 44.000 auf 40.000 Euro reduziert.

17. Produkt 2.35.04 (Seite 281), Konto 7290000

Der Ansatz „Aufwendungen Ehrungen, Preisgelder, Stipendien“ (Schüler-Jugend-Förderpreis) wird von 7.000 auf 3.500 Euro reduziert.

18. Produkt 2.35.05 (Seite 287), Konto 5001036

Die Mittel für die Neuanschaffung von vier PCs in Höhe von 2.500 Euro werden gestrichen.

19. Produkt 2.35.10 (Seite 307)

Als Ziel und Kennzahl werden ergänzt:

„Beschäftigungsprojekt ‚Landpflege‘:

Ziel: Finanzierung von 10 Maßnahmeplätzen

Kennzahl: tatsächlich belegte Maßnahmeplätze / als Ziel gesetzte Maßnahmeplätze“

20. Produkt 2.36.02 (Seite 330)

Als Ziele und Kennzahlen werden jeweils für Straßenbeleuchtung, Strom, Gas und Wasser ergänzt:

„Ziel: Verringerung des Energieverbrauchs der Stadt im Vergleich zum Vorjahr

Kennzahl: Verbrauch im Haushaltsjahr / Verbrauch im Vorjahr <= 1“

21. Produkt 2.40.03 (Seite 339)

Als Ziele und Kennzahlen werden eingefügt:

„- Museum: **[einsetzen: Zahl der Veranstaltungen im Jahr 2012]** Veranstaltungen der Museumpädagogik

- Galerien: **[einsetzen: Zahl der Ausstellungen im Jahr 2012]** Ausstellungen im Jahr

- Parktheater: **[einsetzen: Zahl der Belegungstage im Jahr 2012]** Belegungstage für Veranstaltungen im Jahr

- Volkshochschule: **[einsetzen: Zahl der Kursstunden im Jahr 2012]** Kursstunden / Kennzahl: Zuschussbedarf pro Einwohner der Stadt Bensheim (Zuschuss/Einwohner)
- Stadtbibliothek: 50.000 Medien (1,25 Medien pro Einwohner) / **[einsetzen: Zahl der Ausleihen im Jahr 2011]** Ausleihen im Jahr / 31 Öffnungsstunden in der Woche, davon drei am Samstag
- Musikschule: 900 Schüler/innen und 300 wöchentliche Unterrichtsstunden
- Events: Verleihung der Gertrud-Eysoldt-Preises, Woche junger Schauspieler, Lesefestival, Neujahrsempfang, Neubürgerempfang"

22. Produkt 2.41.01 (Seite 345), Konto 6101000

Der Ansatz für „Kostenerstattungen KMB, Bereich Bauhof Service“ wird von 10.000 auf 9.000 Euro reduziert. Die Zahl der Weihnachtsbäume soll verringert werden.

23. Produkt 2.41.01 (Seite 345), Konto 7127000

Der Zuschuss an den Verein Bensheim Aktiv e.V. wird von 90.000 auf 72.000 Euro reduziert. Der Gesamtansatz verringert sich somit von 98.000 auf 80.000 Euro.

24. Produkt 2.41.02 (Seite 346)

Das Haushaltssicherungskonzept wird um folgenden Prüfauftrag ergänzt: „Die Eingliederung der Tourismusförderung in den Tourismus Service Bergstraße e.V. soll – im Sinne der interkommunalen Zusammenarbeit und effizienter Aufgabenerledigung – geprüft werden.“

25. a) Produkt 2.50.01 (Seite 368)

Als Ziel wird ergänzt: „Mindestens 2 Ausgaben des Stadtmagazins im Kalenderjahr.“

b) Produkt 2.50.01 (Seite 371), Konto 6861000

Der Ansatz für „Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit“ wird von 44.000 auf 40.000 Euro reduziert.

26. Produkt 2.50.02 (Seite 375)

Als Ziel und Kennzahl werden ergänzt:

„Ziel: Angebot des mobilen Bürgerbüros für Bürger/innen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Kennzahl: Zahl der Kunden im Jahr“

27. a) Produkt 2.60.01 (Seite 398), Konto 6161200

Die Mittel für Austausch von Kleinboilern in Höhe von 10.000 Euro und für die Erneuerung des Parketts im Seniorentreff in Höhe von 6.000 Euro werden gestrichen. Somit verringert sich der Gesamtansatz von 773.000 auf 757.000 Euro.

b) Produkt 2.60.01 (Seite 399), Konto 6161200

Die Mittel in Höhe von 10.000 Euro für die „Dacherneuerung Toilettenanlage Stadtpark“ wird mit einem Sperrvermerk versehen, der durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aufgehoben werden kann.

c) Produkt 2.60.01

Das Haushaltssicherungskonzept wird um folgenden Prüfauftrag ergänzt: „Das Angebot an öffentlichen Toilettenanlagen in der Innenstadt Bensheim und im Ortskern Auerbach soll überprüft werden. Angesichts von vier Anlagen (im Haus am Markt/Marktplatz, im Stadtpark, am Bahnhof und im Parkhaus Süd) sowie weiteren Angeboten im Bürgerbüro/Alte Faktorei und in den Gastronomiebetrieben, die sich an der Aktion ‚Nette Toilette‘ beteiligen, soll die vorhandene Struktur im Hinblick auf eine Reduzierung (z.B. Schließung, Öffnung nur zu bestimmten Anlässen) und Konzentration auf weniger Standorte geprüft werden. Dies gilt auch für die Anlagen im Kronepark und in der Bachgasse in Auerbach.“

28. Produkt 2.60.01 (Seite 404/405), Konto 5001027

Der Ansatz für Erwerb Betrieb- und Geschäftsausstattung (Sammelprojekt) wird von 30.000 auf 20.000 Euro reduziert.

29. Produkt 2.60.02 (Seite 409), Konto 6165000

Der Ansatz für Instandhaltung wird von 25.000 auf 20.000 Euro reduziert.

30. Produkt 2.60.05 (Seite 425)

Als Kennzahl wird ergänzt: „Zu pflegende Fläche in m<sup>2</sup> / Kostenerstattung KMB“

31. Produkt 2.60.05 (Seite 427), Konto 6165200

Die Mittel für die Neubepflanzung Blumenkübel werden von 30.000 auf 20.000 Euro reduziert. Damit verringert sich der Gesamtansatz von 60.000 auf 50.000 Euro.

32. Produkt 2.60.05 (Seite 430/431), Konto 5001024

Die Mittel für den 5. Bauabschnitt der Neugestaltung des Stadtparks werden von 165.000 auf 60.000 Euro reduziert. Der Gesamtansatz verringert sich von 195.000 auf 90.000 Euro.

33. Produkt 2.60.05 (Seite 430/431), Konto 5001254

Die Neugestaltung des Vorplatzes DGH Schwanheim wird in das Jahr 2014 verschoben. Der Ansatz in Höhe von 150.000 Euro wird für das Jahr 2013 abgeplant.

34. Produkt 2.60.05 (Seite 430), Konto 5001094

Für Maßnahmen zur Beleuchtung und Möblierung des Marktplatzes werden 10.000 Euro im Jahr 2013 aufgenommen.

35. Produkt 2.61.01 (Seite 453)

Als Ziel und Kennzahl werden ergänzt:

„Ziel: Förderung von Fassadengestaltungsmaßnahmen

Kennzahl: gesamte ausgezahlte Fördersumme / Anzahl der geförderten Maßnahmen“

36. Produkt 2.61.01 (Seite 456), Konto 6861000

Die Mittel für die Generationenkonferenz in Höhe von 15.000 Euro werden abgeplant. Der Gesamtansatz verringert sich damit von 20.500 auf 5.500 Euro.

37. Produkt 2.63.01 (Seite 472/473), Konto 5001260

Die grundlegende Erneuerung der Wiesenstraße wird in das Jahr 2014 verschoben. Der Ansatz in Höhe von 310.000 Euro für das Jahr 2013 und die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 Euro werden abgeplant.

38. Stellenplan (Seite 1)

Die Stelle „Volljurist oder vergleichbare Qualifikation“ wird mit einem Sperrvermerk versehen, der durch Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses aufgehoben werden kann.

**Begründung:**

erfolgt mündlich

CDU-Fraktion

GLB-Fraktion